



HR. Graf beauftragt das Projekt für die Errichtung eines zweiten für Knaben bestimmten "Lernen" prälat in der Doyzel-Leyger, für die Errichtung, Substitutionsplatz 1 und 2 mit einem Kapellensaal, dessen Wert 18.400 fl. zu veranschlagen. Ferner für die Unternehmung der zweiten Hälfte der Einrichtung an dieser Stelle 7.000 fl. zu bewilligen. (Aug.)

Die Zeichnungen für die Kellergasse zwischen der Paradies- und Jylapen-Gasse werden dahin abgeändert, daß dieselben auf eine Breite von 20 m gebracht werden. Die Paradiesgasse soll auf der Nordseite 5 m tiefe Nothgärten erhalten. Die Anbauverbindung steht mit der projektierten "Kanalisation" Klasse gemäß dem Entwurf in Verbindung.

Das Projekt für die Regenerierung des Hauptplatzes vor der neuen Othobringers Pfarrkirche wird mit einem Kostenschätzungsbericht von 7.777 fl. genehmigt.

Die Projekte für die Umgestaltung des ruffischen Lenzfeldweges zwischen der Kogelstraße - Kosten 3957 fl. - in der Umkehr des Kanals in der Nordwestgasse in Othobring - Kosten 15.555 fl. - werden genehmigt.

Die Länge der Nordseite der Stadtbahn auf dem neuen Straßen werden unter gewissen Bedingungen (n. d. Entwurf, Planung der Straßen mit einer Grundsteinen auf Kosten der Marktgemeinde - Kommission) in der Sitzung der Gemeinde übernommen.

Nach einem Auftrag des HR. Rainers wird das Projekt für die Umgestaltung der Straßensperre Radlitz in H. Weil genehmigt. Die Länge wird die Errichtung einer 12 m breiten Verbindung, Straße zwischen der Gipsler- und Marktgasse, sowie die Errichtung der Verbindungstraße soll zu beiden Seiten 5 m tiefe Nothgärten erhalten.

Der Pfarr. Grundstücke - Gassenstück wird ein Teil der Hauptstraße 315/1 in Unter H. Weil im Entwurf von 65.28 m<sup>2</sup> um den Preis von 8 fl. je m<sup>2</sup> überlassen.

Das Projekt für die Errichtung von Übergängen und Kanälen in der Logische Sitzung - Kosten 2.592 fl. wird genehmigt.

Das Projekt für die Verpflasterung der Sitzungsgasse von No. 28 bis zum Platz an der Kogelstraße - Kosten 3.316 fl. - wird die Zustimmung verweigert.

Derselbe beauftragt den neuen Magistrat vorzulegen, daß ein Abwasserkanal zwischen der Gemeinde Wien und dem K. K. Hauptamt von der Errichtung der Linzer Straße von der ehemaligen Mariahilfslinie bis zum Ende des Platzes in Sitzung zu genehmigen. Der Magistrat sei jedoch zu bestimmen, eine Sitzung an das K. K. Hauptamt, was wegen der Errichtung der neuen Hauptstraße von der ehemaligen Mariahilfslinie bis zum Ende des Platzes in Sitzung und beim Garten, Längengarten und

Zittelboof panni von der  
bis zur Gemeindegrenze  
zu messen. (Aug.)

Nach einem Auftrag des  
Hr. Grünback wird ein  
Offert auf einen Teil der  
C. 3. 896 in Formale von ca.  
107 m<sup>2</sup> Landesgrund und  
236.57 m<sup>2</sup> Hausgrund zum  
Abstandung der Realität  
Formale Formale von ca. 8  
im den Preisfußpreis von  
8000 fl angenommen.

Hr. Dr. Mayraber bauer,  
trug mit Rücksicht auf  
die Erfüllung des Normal,  
Mingewerkschafts der Gemein-  
gaben der Landlinien für das  
Preis Fußpreis 14 aufzu-  
samt dem Landverkauf,  
muss ein Vorbereitung  
der Gemeindegrenze zu  
erfolgen sein, "Gemeindegren-  
gaben. (Aug.)

Rückpflicht des Grundstück  
1. Bezirk Landammort 13  
(Ballayardhof) wird das  
Landamt beauftragt, einen  
Landlinien - und Normal-  
Auftrag unter Zingründel,  
gründung einer Breite von 12 m  
für die Landkreuzung vor,  
zu legen, wobei auf die  
die Landkreuzung des Nor-  
perrungs bei der Kreislinie,  
die das Hildwahrerkreis  
in die Landkreuzung L.,  
dort zu messen ist.

Die Anfertigung der dafi-  
nitiven Hauptpläne wurde in  
Zuge der Liliaberg-, Linden-  
murm- und Lavymiller,  
gasse wird gemäß dem  
Vorplan der Localcommissar

vom 25. Mai l. J. genehmigt.

Ein Offert auf Abbruch  
der Realität 1. Bez. Lavym-  
gasse 9 im den Preis von  
52.000 fl wird angenommen.

Nach einem Auftrag des  
Hr. Dr. Hofner werden dem  
Drittelmeister - Bezirksgemein-  
schafts Vorstand, die  
dem städt. Müllhof (Lafin,  
Haffan) für den Bezirk,  
festgelegt überlassen.

(Hilfungen.) Der Stadtrat hat  
einem Referat des Hr. Dr.  
Korn <sup>Landkreuzung</sup> die von der  
Erfüllung und Erfüllung einer  
Kriegs- und Veranstaltung im  
Bezirk

Ordnung  
gemachte Kaiser Franz - Josef -  
Regierungs - Jubiläum -  
Hilfung zur Unterstützung  
böhmischer Gemeindegrenze des  
1. Bezirks der böhmischen National- und  
christlicher Religion in die  
Verwaltung der Gemeinde  
zu überführen. Das Budget  
beträgt sich mit 30.000 fl. Das  
Vorparlamentarische soll der  
Bezirkverwaltung von Olfar,  
gemäß im Einverständnis  
mit der städt. Mitgliedern  
des städt. Vorstandes zu setzen.

Die Referatenaufträge bezug-  
lich der Landkreuzung eines Hilfs-  
Lafin' pfer Hilfsplatzes für  
eine Hauptkinder, sowie  
bezuglich der Vorparlamentarische  
der Hofme' pfer Hilfung für  
mögliche Geschäftsbetriebe werden  
genehmigt. - Nach einem Referat  
des Hr. Dr. Dittmann wird  
die Überweisung der Dr. Karl v.  
Johann Ludliff' pfer Massen-  
Hilfung an der Kreis der städt.  
Vorparlamentarische von Olfar.

bay in die Verwaltung der  
Gemeinde Wien (Capital  
400 fl. Notarrente) genehmigt.

(Basaröffnung.) Am 2. Juli  
l. J. findet die Eröffnungsfest  
des pfundpfennigen Localbasar  
H. Pollen - Kirchberg u. d. Pfl.,  
Luz - Markt, welche vom u. d.  
Landes - Eisenbahndirektor im  
Ortstragen der Gfällpfest er,  
berit sind für den eigenen  
Betrieb eingewickelt sind,  
Hoch. Am dieser fest werden  
sich der Eisenbahn - Minister  
Dr. v. Miksa, Kattfeller Graf  
Karlmannsberg u. ein großer  
Teil der u. d. Landtagsabge,  
ordnen mit dem Landtag,  
esell davon Späteren an  
der Spitze befehligen. In den  
einzelnen Partien wird  
von der Landkammer ein  
sachlicher Prüfung vorber,  
let. Der regelmäßige Markt  
wird vorübergehend auf der  
Markt H. Pollen - Kirchberg  
am 5. Juli d. J. u. auf der

Flügelbasar Ober - Grafenbof -  
Markt 14 Tage später eröffnet,  
wommit werden.

pro domo. Die jetzt wieder  
von Wien Fiktion des Landes,  
elits unterwiesen.